

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsname(n) des Biozidproduktes

Stabilo FFF

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Feyco Coatings Industriestrasse 11 9430 St. Margrethen/St. Gallen Schweiz
Zulassungsnummer (n)	STABILO FFF AT-0017089-0000
Suffix zur Zulassungsnummer	keine
R4BP asset number	AT-0017089-0000
Datum der Zulassung	26. Mai 2017
Ablauf der Zulassung	31. März 2020

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12 E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte(n)	Westelijke Randweg 9 4791 RT Klundert Niederlande

1.4. Hersteller des Wirkstoffes / der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Corporation
Adresse des Herstellers	8 Vreeland Road NJ 07932 Florham Park, New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätte(n)	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV

Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte(n)	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
Adresse des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte(n)	Jiangsu Seven continent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang China

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0.75
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0.24

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt
Naphtha		Lösungsmittel	64742-48-9	265-150-3	83.47

Weitere Inhaltsstoffe deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich sind

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt
keine					
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a-VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung


Gebrauchsfertiges, lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	Aspirationsgefahr Kategorie 1 Gewässergefährdend chronisch Kategorie 3
--	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Holzschutzmittel

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	n.a.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Wood rotting fungi (Basidiomycetes:) Hyphen Wood disfiguring fungi (Fungi:) Hyphen
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Anwendungsmethode	Streichen, Rollen, Sprühen, Tauchen und Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating), Vakuumimprägnierung
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 180 bis 220 ml/m ² (Streichen, Auftragen mit Rollen, Sprühen, Tauchen und Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating)); 38 bis 45,6 kg/m ³ durch Vakuumimprägnierung Häufigkeit: Einmalig
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	750 mL, 1 L, 2,5 L, 5 L, 20 L, 120 L, 200 L oder 1000 L Behälter Behältermaterial: beschichtetes Metall oder beschichteter Stahl

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

VORBEREITUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln.

ANWENDUNG:

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Behandeltes Holz darf innen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden.

Bei Anwendung und Trocknung müssen die Temperaturen oberhalb 5° C und die relative Luftfeuchtigkeit unterhalb 80 % betragen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 24 Stunden. Diese Wartezeit sollte auch für den Auftrag einer Deckbeschichtung eingehalten werden.

AUFWANDMENGE:

Darf nur in den Dosierungen 180 bis 220 ml/m² durch Streichen, Auftragen mit Rollen, Sprühen, Tauchen und Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating) und 38 bis 45,6 kg/m³ durch Vakuumimprägnierung verwendet werden.

VERARBEITUNGSMETHODEN:

Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung: Streichen, Rollen, Sprühen

Industrielle Verwendung: Tauchen, Sprühen, Sprühtunnelverfahren (Flow-Coating), Vakuumimprägnierung

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Nicht anzuwenden bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Um im Wasser lebenden Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.

Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung überdeckt, oder auf einer harten und undurchlässigen Unterlage abzustellen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen.

Eventuelle Verluste bei der Anwendung sind zur Wiederverwendung, oder zur Entsorgung aufzusammeln.

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen , Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Hautkontakt: Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden.

Nicht benötigte Produktreste müssen gesammelt und der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer 55508 g (Anstrichmittel, sofern schwermetallhaltig und/oder lösemittelhaltig und/oder biozidhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden) ist anzugeben.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Festverschlossen und frostfrei lagern.

Chargen-Bez. und volle Wirksamkeit bis mindestens: siehe separate Prägung.

[Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 2 Jahre.]

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

Siehe oben.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe oben.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen , Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Siehe oben.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Siehe oben.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Siehe oben.

6. Sonstige Informationen

Handelsnamen und Zulassungsnummern in Österreich:
STABILO FFF AT-0017089-0000